



1265 **JAHRE** 2023

Zugestellt durch Österreichische Post
Amtliche Mitteilung



Der Wöllmißberger

AUSGABE 01.2024



15. SEP. 2024

INHALT:

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



St. Martin am Wöllmißberg

1. St. Martiner Dorfkirtag

Seite 04

Kulturverein St. Martin

Gedenkfeier für Willi

Seite 12

Landjugend St. Martin

Viele Aktivitäten

Seite 20

Blumenschmuckfeier

Blumenschmuckwettbewerb



Auch heuer fand wieder die diesjährige Blumenschmuckfeier am 12. April 2024 im St. Martinertshof statt. Nach einer Präsentation über unsere schönen blumengeschmückten Häuser, Höfe und St. Martin durften wir Kräuterexpertin Anna Höller bei uns begrüßen. Sie präsentierte uns einen spannenden Vortrag über Kräuter, wie man sie verarbeitet und deren Wirkung. Auch über Blumen konnte sie uns wertvolle Tipps geben. Mitgebrachte Produkte wie z. B. Öle, Säfte bis hin zu Kräuterkissen konnten anschließend erworben werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Anna Höller für den großartigen Vortrag. Weiters bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Gemeindegänger*innen, die unser Dorf jedes Jahr durch ihre bunte Blumenvielfalt zum Erblühen bringen.



Impressum



Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde St. Martin a. W.
Erscheinungsfolge: Halbjährlich
Layout & Grafik: Der-Lenz.com
Redaktion: Andrea Fuchs
Werbung: Gemeinde St. Martin a. W.
Fotos: Gemeinde St. Martin, Vereine, Furgler, Der-Lenz.com, stock.adobe.com

Vereine und Institutionen sind für den Inhalt, die Copyright-Rechte bei den Fotos und die damit verbundene Einhaltung der Datenschutzrichtlinien selbst verantwortlich. Fotos bitte immer separat und in bester Auflösung übermitteln!

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
02/2024 ist der

23. Nov. 2024

Ein außergewöhnliches Jahr

Bürgermeister Ing. Johann Hansbauer informiert

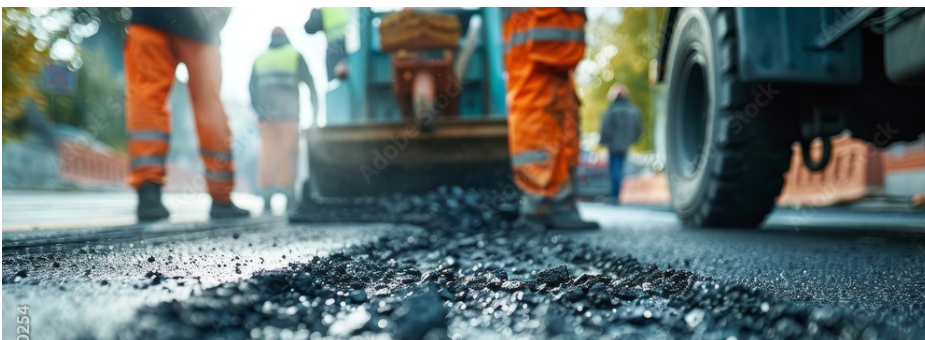


Sehr geehrte St. Martinerrinnen!
Sehr geehrte St. Martiner!
Liebe Jugend!

Die Hälfte des Jahres 2024 ist vorbei und herausfordernde Monate liegen hinter uns. Vor allem die Revision des Flächenwidmungsplanes 5.0 hat viel Zeit und Kraft gefordert. Über einige weitere wichtige Themen möchte ich nachstehend kurz berichten:

Straßensanierungen

In diesem Jahr wird das zweite Teilstück der Gößnitztalstraße bis zur Wolfshuberstraße saniert und mit einer neuen



Asphaltdecke versehen. Die Arbeiten werden im Sommer beginnen. Durch die Bauarbeiten ist in diesem Bereich mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Durch die starken Regenfälle der letzten Wochen sind auf unseren Gemeindestraßen verstärkt Schäden an den Banketten aufgetreten. Bei der Seewirtstraße sind auch Rutschungen, die zu einer kurzfristigen Straßensperre geführt haben, entstanden. Viele akute Schäden konn-



ten schon behoben werden, es wird aber noch sicher einige Zeit dauern, um alle Schäden zu beseitigen.

Zur Behebung der Schäden reichen die finanziellen Mittel der Gemeinde zumeist nicht aus. Es ist immer notwendig, das Mittel aus dem Katastrophenfonds bzw. aus Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark bereitgestellt werden.

Volksschule

Die Volksschule unserer Gemeinde findet guten Zuspruch. Dies lässt sich auch an den stetig steigenden Kinderzahlen ablesen. Da die Schule in den 1960er Jahre erbaut wurde und zwischenzeitlich kaum

größere Investitionen zur Modernisierung durchgeführt wurden, ist es an der Zeit vor allem jene Räume in denen der Unterricht stattfindet zu erneuern. Der Gemeinderat hat daher in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen die Klassenräume zu modernisieren (Decke, Beleuchtung, digitale Tafeln uvm.). Ebenso wird eine thermische Sanierung (Fenster, Isolierung Dachboden etc.) durchgeführt. Im Keller der Schule werden die

WC-Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik saniert.

Mit diesen Investitionen wollen wir sicherstellen, dass unsere Volksschule weiterhin so gut angenommen wird. Wir wollen aber auch den Pädagogen eine Basis bieten, die es ermöglicht den Kindern Wissen auf einem modernen Standard zu vermitteln; wobei sich Lehrer wie auch Schüler wohlfühlen sollen.

Ich wünsche allen St. Martinerrinnen und St. Martinern einen schönen und erholsamen Sommer und den Kindern eine lustige und schulstressfreie Ferienzeit. Bleibt gesund!



Herzlichst euer Bürgermeister

Ing. Johann Hansbauer

1. St. Martiner Dorfkirtag

Die Gemeinde informiert

Die Gemeinde und die Vereine sowie Institutionen des Ortes laden recht herzlich zum 1. St. Martiner Dorfkirtag am 15. September 2024 einladen!

Aus der Initiative der Landjugend heraus, wurde die Idee des St. Martiner Dorfkirtags als Herzensprojekt ins Leben gerufen. Gemeinsam mit den anderen Vereinen unseres Ortes, allen voran dem Bauernbund als Mitorganisator und Veranstalter neben der Landjugend, soll ein traditioneller Kirtag geschaffen werden. Dieser soll unseren wunderschönen und vielseitigen Ort beleuchten sowie dessen heimisches Angebot in Form von traditionellen Schmankerln hervorheben. Bei passender Nachfrage und Interesse ist das Ziel, den Dorfkirtag als jährliche Veranstaltung in St. Martin a. W. einzuführen. Der 1. St. Martiner Dorfkirtag wird ganz

unter dem Motto „Das ganze Dorf ist Bühne!“, über den Dorfplatz erstrecken. Der Kirtag wird traditionell mit einer Messe beginnen und anschließend durch die Ortsmusikkapelle musikalisch umrahmt werden.

Nach der feierlichen Eröffnung werden Ligist 3 und Adi M. musikalisch unterhalten.

Die Vereine werden den Dorfplatz mit Ständen schmücken, die unsere Vielfalt repräsentieren und zugleich kulinarisch verwöhnen.

Am Nachmittag erwartet Sie u.a. eine große Verlosung mit tollen Preisen (die Lose werden vorab schon erhältlich sein). Ein Kinderprogramm wird ebenso angeboten. Zudem findet zeitgleich die Agrar- und Genusssolympiade durch die Landjugend statt, bei der auch die Bewerbe

„Sensenmähen“ und „Traktor-Geschicklichkeitsfahren“ durchgeführt werden.

Es ist uns eine große Freude, das Projekt „Dorfkirtag“ mit den Vereinen und Institutionen des Ortes gemeinsam durchzuführen. Wir freuen uns ebenso berichten zu können, dass unsere Veranstaltung bereits sehr positiv aufgenommen wurde und ein großes Interesse, auch seitens Fördergeber, verzeichnet werden konnte. Sollte Interesse bestehen, einen Stand zu betreiben, bitten wir um Kundgabe in der Gemeinde.

Wir freuen uns über Euren Besuch und einen tollen 1. St. Martiner Dorfkirtag!



**Raiffeisenbank
Lipizzanerheimat** 

**KAUFEN, BAUEN,
SANIEREN?**
WIR MACHT'S MÖGLICH.

WIR BRINGEN IHR VORHABEN IN SCHWUNG!

Mit dem „Konjunkturmotor der Raiffeisenbank Lipizzanerheimat“ sichern Sie sich jetzt unsere TOP-Wohnbau-Konditionen! Näheres bei Ihren Wohnbauberatern der Raiffeisenbank Lipizzanerheimat.



www.raiffeisen.at/lipizzanerheimat

© Die Abbilderei



DIE VEREINE UND INSTITUTIONEN VON
ST. MARTIN A.W. LADEN EIN

15. SEPTEMBER
2024



DAS GANZE DORF
IST BÜHNE

OMK
ST. MARTIN A.
W.



ADI M.



PAPIER	GLAS VERPACKUNGEN	LEICHT VERPACKUNGEN	METALL VERPACKUNGEN	ALTTEXTILIEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
<p>Hinein ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet)</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten</p>	<p>Hinein ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben</p>	<p>Hinein ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilen Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel</p>	<p>Hinein ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metaldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer</p>	<p>Hinein ✓</p> <p>Tragbare und saubere Kleidung, unbeschädigte Taschen und Gürtel, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge, tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Kaputte Kleidung, verschmutzte, nasse Textilien, Schischuhe, Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel, Putzlappen und Schneidereiabfälle, Teppiche, Spielzeug, Stofftiere</p>	<p>Hinein ✓</p> <p>Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden</p>	<p>Hinein ✓</p> <p>Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehricht, Kleintiermist, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen, Schneidereiabfälle</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <p>Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen, brauchbare Alttextilien</p>
BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!						
PAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHTVERPACKUNGEN	METALLVERPACKUNGEN	ALTTEXTILIEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
						
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände	www.gscheitfeiern.at		www.abfallwirtschaft.steiermark.at	Abfall- und Ressourcenwirtschaft		

akzente

„nicht die regel“ – eine kostenlose Filmvorführung mit anschließender Podiumsdiskussion



Endometriose ist eine der häufigsten Erkrankungen des Unterleibs bei Frauen. Laut Schätzungen leidet jede 10. Frau im fortpflanzungsfähigen Alter unter Endometriose. Dabei begleiten starke Regelschmerzen oder psychische Beschwerden die betroffenen Mädchen und Frauen oft viele Jahre. Auch die Erfüllung eines Kinderwunsches kann durch die Erkrankung erschwert werden.

Um das Bewusstsein für Endometriose zu stärken, den Weg zur Diagnose zu erleichtern und über regionale Anlaufstellen zu informieren, zeigt der Verein

akzente im Auftrag des Gesundheitsfonds Steiermark den Dokumentarfilm „nicht die regel“.

Termin: Di, 10. September 2024 um 18 Uhr

Ort: JUFA Hotel Maria Lankowitz, Am See 2, 8591 Maria Lankowitz

Im Anschluss stehen regionale Expert:innen im Rahmen einer Podiumsdiskussion Rede und Antwort. Auch ein Buffet mit regionalen Schmankerln wartet auf die Besucher:innen!

Anmeldung bzw. kostenlose Ticketreservierung bei akzente unter johanna.fink@akzente.or.at oder 03142/ 93030 – 330.



Wiesen sind Lebensräume

Wiesen sind wichtige Elemente in der Steiermark und extrem wertvolle Lebensräume. Damit uns noch mehr natürliche Wildblumenwiesen erfreuen, setzt der Verein Blühen&Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden.

„Wir lagen auf der Wiese und baumelten mit der Seele!“ - das Zitat von Kurt Tucholsky erinnert an den für Seele und Geist wohltuenden Zustand. Bunte Blumenwiesen laden damals wie heute zum Verweilen, Rasten und Bleiben ein. Es ist die natürliche, schlichte Schönheit - ohne künstlichen oder schrillen Aufsatz - die uns in ihren Bann zieht. Eigentlich müsste es eine Selbstverständlichkeit sein, solch buntblühende, Verweil-Oasen zu

schaffen. So finden auch Wiesenblumen wieder einen Platz, um sich auszubreiten. Das lockt wiederum viele Tiere an, die Nahrung, Brutplatz oder einfach nur eine Möglichkeit zum Rasten und Verweilen benötigen. Bleiben dann Pflanzen und Tiere dauerhaft, bildet sich eine faszinierende Welt aus Wechselbeziehungen und existenziellen Lebensgemeinschaften. Ein belebendes Zusammenspiel vieler Individuen und Arten.

Wildblumenwiesen

Es kann nicht oft genug auf den umfassenden Nutzen von Wildblumenwiesen hingewiesen werden. Die Ökosystemleistungen artenreicher, heimischer Wiesen helfen mit, zukünftige ökologische und

ökonomische Herausforderungen besser zu meistern. Durch die nachhaltige Gestaltung unserer Kulturlandschaft werden Siedlungsräume natürlich geschützt und damit lebenswerter.

Ein vorherrschender Pflanzenreichtum an heimischen Gräsern und Blütenpflanzen kann viel bewirken. Die pflanzliche Vielfalt sorgt für eine bessere und tiefere Durchwurzelung, Aufnahmefähigkeit und Speicherung von Wasser erhöhen sich und Stickstoff und Kohlenstoff wird gebunden. Je größer der Artenreichtum, umso stabiler und regulierender ist das Ökosystem. Wiese gegenüber Störungen. Gerade in Zeiten des Klimawandels sind wir auf diese Stabilität angewiesen.

Zusammen kommen. Ganz entspannt.

flux mich hin **ab 1.7.**

Wir sind Teil von flux. Ab 1. Juli 2024. Günstig, klimafreundlich und flexibel unterwegs in deiner Region mit dem Sammeltaxi. flux.fahrten buchbar ab 24. Juni.

Anrufen & buchen: 050 61 62 63

flux.at

Umfeld der und Mittels des Steiermärkischen Landes der Bürgerinnen und Bürger

flux.

flux. Ein neues Sammeltaxi für unsere Gemeinde

Das Warten hat endlich ein Ende. Am 1. Juli 2024 nimmt das Sammeltaxi wieder Fahrt auf. Die ehemaligen Angebote verschmelzen zu einem neuen, starken Angebot: flux heißt's und wird künftig in den Bezirken Graz-Umgebung und Voitsberg, sowie Randbereichen der Stadt Graz, Menschen miteinander verbinden.

Vomobil, GUSTmobil und GUSTmobil Graz verabschieden sich und machen Platz für Neues: Eine Prise Zeitgeist und eine verbesserte Servicequalität – Das ist die Rezeptur für das neue Sammeltaxi. flux verbindet Orte, Menschen und Möglichkeiten. Egal, ob man kein Auto hat oder bewusst darauf verzichtet: Mit flux ist man flexibel unterwegs in der Region Steirischer Zentralraum. Auch das Umsteigen zu Bus, Bahn und Bim gestaltet sich in Zukunft einfacher.

Zum neuen Namen gibt es auch eine neue Website: www.flux.at. Die Vorbuchung von flux.fahrten sind bereits ab 24. Juni 2024 online und telefonisch unter 050 61 62 63 möglich. Der Fahrtbetrieb startet dann am Montag, den 1. Juli 2024.

Für die Randbereiche in Graz bleiben die Betriebszeiten gleich, von Montag bis Sonntag 5 bis 24 Uhr. In Graz-Umgebung und Voitsberg kann das Sammeltaxi von 8 bis 18 Uhr spontan genutzt werden. Und das ab sofort auch am Wochenende. Mit Vorbuchung steht flux zukünftig sogar von 5 bis 21 Uhr für dich bereit.

Für all das steht uns ein neues Betriebsteam zur Seite: Die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH sowie Taxi Eibisberger und Taxi King. Diese sind gemeinsam mit vielen weiteren Taxiunternehmen aus der Region für die Abwicklung der Fahrten da, kümmern sich um deine Fragen und bringen dich ans Ziel.



MEINE GEMEINDE MOBIL ERLEBEN.

WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE.

INFORMIERT SEIN.

Wichtige Mitteilungen zu Stromabschaltungen, Straßensperrungen, Wasserrohrbrüchen etc. erhalten. Informationen von Vereinen, Jobs oder Fundgegenstände abrufen.

NICHTS VERPASSEN.

Zu Terminen - z.B. Events oder Müllabholungen - automatisch erinnert werden und im neuen Bereich „Für mich“ Themen favorisiert anzeigen lassen.

KONTAKTE FINDEN.

Kontakte und Infos der Gemeinde oder von Einrichtungen, Vereinen, Betrieben abrufen oder direkt auf Knopfdruck in Kontakt treten.

MITGESTALTEN.

Ideen & Zukunftsimpulse einbringen, auf Probleme hinweisen oder im neuen Bereich „Inhalte vorschlagen“ einen App-Beitrag erstellen.

KOSTENLOS IN DEINEM APP STORE.

WWW.GEMEINDE24.AT

Ich tu's für unsere Zukunft

Ihre Energieberatung 2024 vom Land Steiermark gefördert!

Umsetzungsbonus

Holen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus!

Sie erhalten Ihren Selbstwert zurück, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten nach erfolgter Beratung eine der folgenden Maßnahmen umsetzen:

- Reduzieren von oder einen hocheffizienten Dreifachdämmung, Dämmunterputz oder PURWOLLE etc. Dämmen eines oder mehr Bauteile des Gebäudes (außer Außenputz) mit einem Wärmeleitkoeffizienten entsprechend oder besser als 0,040
- Durchführung eines hydraulischen Abgleichs
- Nachbau von alten, hocheffizienten Fensterelementen (z.B. Einbauschiebe- oder -Gitter- und Gitterfenster) oder Einbauschiebe- und -Gitterfenster mit bis zu 5-fachem Wärmeleitkoeffizienten auf neue Maß
- Reduzieren von oder einen hocheffizienten Dreifachdämmung, Dämmunterputz oder PURWOLLE etc. Dämmen eines oder mehr Bauteile des Gebäudes (außer Außenputz) mit einem Wärmeleitkoeffizienten entsprechend oder besser als 0,040

Beratung gegen Energiearmut

Ihre Kosten: € 0,-*

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Energiepothenziale in Ihrem Haushalt. Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiepaket. Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

Energieberatung

Ihre Kosten: € 0,- (für eine 100-120 Beratung)
€ 70,-* (für eine 120-150 Beratung)

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Energiepothenziale in Ihrem Haushalt. Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiepaket. Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

Vor-Ort-Gebäudecheck

Ihre Kosten: € 220,-*

Ihre ich tu's Beraterin macht vor Ort eine Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes, erstellt ein individuelles Sanierungskonzept für Gebäude und Heizung und berät Sie individuell zu Umsetzung und Förderung.

Ich tu's Energieberatung ServiceLine
0316/877-3955

Weitere Infos unter: www.ich-tu-s.at

Pflegedrehscheibe Voitsberg

Conrad von **Hötzendorfstraße 25 b**
8570 Voitsberg



Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Im Bezirk Voitsberg stehen zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, die beste Art der Betreuung für die Betroffenen zu finden und über verschiedene Formen der Unterstützung und der Entlastung zu informieren. Das kostenlose Service kann in einem persönlichen Gespräch, bei einem Hausbesuch oder einem Telefonat in Anspruch genommen werden.



Foto: Lebic Birgit & Fähnrich Alexandra

Unterstützt und informiert wird unter anderem über:

- Mobile Pflege und Betreuung
- Tagesbetreuung
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime
- Pflegeplätze
- Pflegegeld
- Finanzielle Zuschüsse
- Pflegekarenz
- Pflegezeit
- Familienhospizkarenz
- Selbstversicherung für pflegende Angehörige
- Erwachsenenschutz
- Essensversorgung
- Ruffhilfe
- Hilfsmittel
- Psychosoziales Unterstützungsangebot

Kontakt:

Pflegedrehscheibe Voitsberg
DGKP Fähnrich Alexandra
DGKP Lebic Birgit
Conrad von **Hötzendorfstraße 25 b**
8570 Voitsberg
pflegedrehscheibe-vo@stmk.gv.at
Tel: 0316/ 877 7482

Beratungen:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag
jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Frohnlitten
8130 Frohnlitten, Josef Orts Straße 5
Tel.: 03126/50078



Ausbildung Pflegeassistenten

PflegeassistentInnen sind qualifizierte Fachkräfte für den Bereich Pflege, Betreuung und Versorgung von Menschen aller Altersstufen. Der Bedarf an Pflegefachkräften wird aufgrund der demografischen Entwicklung immer größer, daher ist es wichtig, in der Region eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten.

Berufsbild

Pflegeassistentberufe sind Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zur Unterstützung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, sowie von Ärzten. Sie umfassen die Durchführung der ihnen angeordneten Aufgaben und Tätigkeiten in verschiedenen Pflege- und Behandlungssituationen bei Menschen aller Altersstufen in mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen, sowie auf allen Versorgungsstufen.

Tätigkeitsbereiche

Mitwirkung beim Pflegeassessment und Durchführung der ihnen entsprechend ihrem Qualifikationsprofil von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege übertragenen Pflegemaßnahmen, sowie das Handeln in Notfällen und die Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie.

Berufsausbildung

Die Berufsausbildung kann im Dienstverhältnis zu einer Krankenanstalt, zu Trägern sonstiger unter ärztlicher oder pflegerischer Leitung oder Aufsicht stehender Einrichtungen, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Nachsorge, der Behindertenbetreuung, der Betreuung pflegebedürftiger Menschen oder der Gewinnung von Blut oder Blutbestandteilen dienen oder die andere Gesundheitsdienste oder soziale Dienste anbieten, zu freiberuflich tätigen Ärzten und Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, zu Gruppenpraxen und in der Hauskrankenpflege erfolgen.

Ausbildungsdauer – 14 Monate

16. Sept. 2024 – 15. Nov. 2025
durch die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Frohnlitten – Land Steiermark

Ausbildungsstandort: Fachschule Maria Lankowitz

910 Stunden theoretische Ausbildung
690 Stunden praktische Ausbildung

Bewerbungsfrist: 26.07.2024

Die Ausbildungskosten werden vom Land Steiermark getragen.
Unter bestimmten Voraussetzungen kann beim AMS um Förderung angesucht werden.

Informationen und Bewerbungsunterlagen unter: www.gesundheitsausbildungen.steiermark.at

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Maria Lankowitz
891 Maria Lankowitz, Bergmanstraße 218
Tel.: 03144/2564, 0376/9564957
www.maria-lankowitz.at
<https://www.facebook.com/fachschule.lankowitz/>



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!

Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- ✓ Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

In 4 Tagen wanderten wir mit

Freiwillige Feuerwehr St. Martin a. W. informiert



Autounfall

Am 15.12.2023 wurde die FF St. Martin zu einem Verkehrsunfall auf der Kleinwöllmißstraße gerufen. Aus ungeklärter Ursache stießen zwei Fahrzeuge zusammen. Nach Erstversorgung der unverletzten Fahrzeuginsassen wurden die Unfallfahrzeuge aus dem Gefahrenbereich gebracht.

40 Jahre

Wir wünschen LM Amon Thomas alles, alles Gute und viel Gesundheit zum 40. Geburtstag. Mögest du weiterhin mit viel Kraft und Hingabe für die FF St. Martin a. W. tätig sein



Maibaum 2024

Traditionsgemäß schmückte auch in diesem Jahr wieder ein Maibaum das Ortsbild von St. Martin. Dieser wurde heuer dankenswerterweise von Familie Niesenbacher zur Verfügung gestellt. Nach altem Brauch wurde der Baum kunstvoll



geschnitzt, verziert und vor den Augen zahlreicher Dorfbewohner aufgestellt.

Florianisonntag

Zum Ehrengedenken des heiligen Florian, fanden sich auch heuer die Feuerwehrkameraden am Sonntag, dem 5. Mai beim Rüsthaus ein, um ihren Schutzpatron zu würdigen. Traditionell marschieren wir gemeinsam mit unserer Ortsmusik zur Pfarrkirche, wo anschließend ein Wortgottesdienst abgehalten wurde.

Mariazell mit Freunden

Auch heuer ging wieder eine Abordnung der FF St. Martin gemeinsam mit Freunden nach Mariazell. Nach vier herrlichen Tagen konnten wir bei Sonnenschein in die Basilika von Mariazell einziehen.

Dämmerschoppen FF

Am 14.08.2024 findet wieder auf der Sportanlage, mit Beginn 17:00 Uhr unserer diesjährigen Dämmerschoppen statt. Unterhalten werden uns „Die 4 von der Koralm“. Die FF St. Martin freut sich auf ihr kommen.



Freunden nach Mariazell



Dämmerschoppen

14. August 2024 | 17.00 Uhr
Freizeitzentrum St. Martin a.W.

Die 4 von der **Koralmb**

Große Verlosung
Eintritt frei!

Kamin SOS Wagnest

Kaminsanierung

Edelstahlkamine

Hauptstraße 29 • 8582 Rosental

0660 / 34 677 99

kaminsos@yahoo.com

www.kaminsanierung-wagnest.at

ATU 70506017



Gedenkfeier & Honigwoakn

Kulturverein St. Martin a. W. informiert

In Gedenken an Willi

Willi Christof gründete im Jahre 1989 den Kulturverein und war bis zu seinem Ableben im Jahr 2014 dessen Obmann. Anlässlich seines 10. Sterbetages haben die Familie Christof und der Kulturverein am 16.06.2024 gemeinsam eine Gedenkfeier veranstaltet.

Diese begann mit einem Gottesdienst, danach erfolgte eine Harmonikdarbietung im Salettl von zwei jungen Musikantinnen, Teresa Marek und Laura Kiedl.

Im Anschluss gab es eine interessante Kirchenführung durch Horst Gspurning, die auf Grund des großen Interesses in zwei Etappen erfolgte.

Nach der Mittagszeit wurde trotz leichtem Regen zum Anton Wildgans Denkmal gewandert, wo ein gemeinsames „Honigwoakn“ oder „Kropfenwoakn“ stattgefunden hat. Diesen Brauch hat Willi immer wieder nach den Wanderungen beim Anton-Wildgans-Denkmal durchgeführt. Für die Teilnehmer wurden auch andere Getränke sowie Kaffee und Krapfen angeboten.

Bei einem gemütlichen Zusammensitzen wurden viele gemeinsame Erinnerungen ausgetauscht und an Willis Wirken für den Verein gedacht.

Es war eine besondere Feier. Wir danken alle, die zur Organisation beigetragen haben.



Steinbruch im Revier?

Jagdgesellschaft St. Martin a. W. informiert

Preisschießen

Auch heuer haben wir im März unser Übungsschießen in der Schießarena Zangtal abgehalten. Nach einer spannenden Entscheidung am 200 m Stand konnte sich Pinter Josef als Sieger durchsetzen. Die Ehrenscheibe gewann Hansbauer Johann. Leider beteiligen sich nicht allzu viele daran, obwohl es ganz wichtig ist, vor der Jagdsaison seine Waffen zu testen, um mit ruhigen Gewissen auf Wild zu waidwerken.

Steinbruch

Wie schon allen bekannt ist, will die Fa. Leicht im Wald des Forstbetriebes Keil einen Steinbruch in einer Größe von fast 5 Hektar errichten. Diese Fläche befindet sich größtenteils in unserem Revier in der Teigitschklamm, wo auch unser Gamswild seinen Einstand hat. Durch den Schotterabbau wird es sicher viel Lärm und Staub geben, wodurch wir Jäger uns um unsern Gamsbestand Sorgen machen. Die Gämse sind eine Bereicherung für unser Revier und das schon über 100 Jahre. Die Jagdgesellschaft hat ihre Bedenken der BH Voitsberg mitgeteilt, und um Parteistellung gebeten. Wir Jäger hof-

fen auf das nicht zustande kommen dieser Naturzerstörung und bitten auch um Beistand aller in dieser Angelegenheit Beteiligten.

Dorfkirtag

Am 15. September findet erstmals ein Dorfkirtag in St. Martin statt, woran sich alle Vereine beteiligen. Die Jagdgesellschaft St. Martin kann sich aufgrund von Personalmangel nicht mit eigenem Stand dabei sein, aber wir werden dafür sorgen, dass wir bestes Wildbret für ein Rehulasch liefern. Die Zubereitung übernimmt der Buschenschank Formeier. Wir wünschen dieser Veranstaltung einen guten Verlauf.

Rehabschuss

Der Rehabschuss gestaltet sich bisher aufgrund des Wetters als etwas schwierig, aber wir hoffen, dass sich das bald ändern wird. Bitte meldet uns, wenn Kitze den Mähwerken zum Opfer gefallen sind, damit wir dies bei der Abschussplanung berücksichtigen können.

Wir wünschen eine gute Ernte und erholsamen Urlaub.

Eure Jagdpächter!



© stock.adobe.com - Hussain

KOMEX –
Ihr Nahentsorger
für alle (Ab-)Fälle!

Nehmen Sie Kontakt auf!

Komex Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg
T: +43 3142 24988-0
E: office@komex.at

www.komex.at



BESUCHEN
SIE UNSER
Abfallsammelzentrum!
Mo - Fr: 7:00 - 16:30 Uhr
Jeden 1. Samstag im
Monat: 8:00 - 12:00 Uhr
KOMEX

„Wir lassen das Dorf erblühen“

Kindergarten St. Martin a. W. informiert

Fasching

Nach der klangvollen und festlichen (Vor-) Weihnachtszeit, ging es mit viel Schwung und Spaß in das neue Jahr. Fasching stand vor der Tür und wurde ausgiebig mit allen Prinzessinnen, Spidernans, Königinnen



und anderen tollen Verkleidungen bei lustiger Musik und Krapfen gefeiert.

Osterzeit

Kurz darauf waren die Ostervorbereitungen im vollen Gange. Am Aschermittwoch durften die Kinder im Garten beobachten wie Asche entsteht und den Brauch des Aschenkreuzes kennenlernen. In den Wochen darauf wurden Osterkörbe gestaltet, Ostereier für den Osterstrauch bearbeitet, Eier gefärbt, Palmbüschen gebunden und geschmückt und Hasen angemalt. Als Abschluss der Osterzeit feierten wir vor den Ferien gemeinsam ein Osterfest mit Osterjause, Auferstehung Jesu und Oster-

nestsuche im Garten. Wir hatten Glück – der Osterhase hat unsere Osternester befüllt und versteckt.

Flora-Projekt

In den weiteren Wochen arbeiteten wir an



Die letzten Wochen

Die letzten Wochen des Kindergartenjahres verbrachten wir mit aufregenden Ereignissen. Wir waren viel im Wald und Dorf unterwegs. Durften die Esel im Dorf besuchen, die Sportanlage ausprobieren,



unserem Flora 2024 – Projekt „Wir lassen das Dorf erblühen“. Für die Dorfbewohner stellten die Kinder Blumensamenkugeln her, welche zur freiwilligen Entnahme bei der Musikkapelle, in der Kirche, im Schul- und Kindergartengebäude oder auch beim Gemeindeamt zur Verfügung gestellt wurden. Die Kinder hatten große Freude am herstellen der Kugeln, denn Blumenerde, Stroh, Blumensamen, Wasser und Heilerde wurden miteinander vermengt und anschließend zu Kugeln geformt. Wir hoffen es wachsen viele Blumen und wir dürfen diese bei unseren Dorfspaziergängen betrachten.

bei Familie Mochart den Stall begutachten, einen Waldtag mit allen Familien der Kindergartenkinder veranstalten und Regenspaziergänge durch den Wald vornehmen. Danke an alle Eltern und Dorfbewohner, welche uns einluden, ihre Türen und Tore für die Kinder öffneten oder uns auch bei Ausflügen begleiteten.

Musicalbesuch

Wir durften nach Edelschrott zum Musical der Musikvolksschule fahren und bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde St. Martin a. W. für die großzügige Beteiligung der Buskosten.

– ein Flora 2024 Projekt

Besuch bei der Feuerwehr

Wie auch schon in den letzten Jahren, war auch heuer wieder ein Besuch bei der Feuerwehr ein Muss für die Kinder. Die Vorfreude ist immer groß und kaum auszuhalten. Das große Feuerwehrhaus wurde

Dies war für die Kinder ein guter Moment, um die Scheu vor dem Unbekannten und manchmal auch angsteinflößendem Fahrzeug zu nehmen.

Christine Formeier, Eva Sorger und Doris Kalcher – für das heurige Kindergartenjahr. Wir wünschen euch allen einen schönen, warmen Sommer und viele Sonnenstunden mit euren Liebsten!



bestaunt, viele Fragen wurden uns beantwortet, das Feuerwehrauto unter die Lupe genommen - natürlich auch von innen und mit dem Feuerweherschlauch wurde probiert Wasser zu spritzen.

Rettungswagen

Ein weiteres Highlight war der Besuch eines Rettungswagens beim Kindergarten. Die Kinder konnten den Rucksack ansehen, besprechen was sich alles darin befindet und fühlen wie schwer dieser für die Sanitäter zu tragen ist. Wir durften die Sirene und das Blaulicht hören und sehen, sowie durch den Rettungswagen gehen und alles von innen betrachten.

Danke

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, welche den Kindern Zeit und tolle Erlebnisse geschenkt haben! Und ein großes Dankeschön auch an jene, die uns dieses Kindergartenjahr in Form von Zeit, Material, Wald- und Wiesenwege, Spenden, schöne Erinnerungen oder auch netten Worten unterstützt haben.

Mit viel Freude blicken wir bereits auf den Herbst und freuen uns, dass der Kindergarten und unsere Arbeit so viel Anklang findet und wir viele neue Kinder im nächsten Kindergartenjahr bei uns begrüßen dürfen. Mit diesen Worten verabschiedet sich das Kindergartenjahr – Vanessa Gollner,



Geburtstage & Jubiläen

Vom 1. Jänner bis 30. Juni 2024

101 Jahre

Pucker Josefa

98 Jahre

Herrnstein Horst Hermann

Heinrich Wilhelm

95 Jahre

Theißl Margarethe Katharina

94 Jahre

Klug Aloisia

Burgstaller Dorothea

90 Jahre

Gratz Johanna

Kranz Christa

88 Jahre

Kalcher Johann

87 Jahre

Brunner Franz

Kalcher Johanna

86 Jahre

Nestler Maria

Brunner Josefa

Hanus Anna

85 Jahre

Patz Franz

Zach Johann

84 Jahre

Spieß Franz Ing.

Nestler Franz

Pousnar Annemarie

83 Jahre

Lackmajer Elfriede

Troger Sophie

Bernsteiner Johann

Zach Theresia

82 Jahre

Bernsteiner Josefa

Pousnar Anna

81 Jahre

Pöschl Mathilde

Strommer August

Christof Elfriede

80 Jahre

Formeier August

Wagnest Frieda

Strommer Herbert

79 Jahre

Wagner Franz

Lais Friedrich

77 Jahre

Jauk August

Wiedner Karoline

Reinisch Friedrich

Krammer Franz

Gallhofer Franz Peter

75 Jahre

Theißl Dorothea

Wiener Dorothea Johanna

Jauk Heribert Otto

Klug Franz

Eberhart Peter

Zapfl Anna Maria

Fuchsbichler Konrad

74 Jahre

Lenzbauer Anna Margarete

Gressenberger Alfred

Veit Christine

73 Jahre

Wancura Josef

72 Jahre

Langmann Karla Maria

Reinisch Adelinde

Freidl Franz

Tieber Alfred

72 Jahre

Strommer Anna

Pinter Elfriede Maria

Blümel August

Wagnest Elisabeth Pauline

71 Jahre

Jauk Ilse

Nestler Viktoria

Sattler Franz

Fuchs Othmar

Gressenberger Anna

Rößl Peter

70 Jahre

Poparic Salih

Theißl Friedrich

Reinbacher-Kogler Petra Veronika

Vallant Erwin

65 Jahre

Flecker Werner Peter

Jubiläum Name

Glatz Franz

Pabst Monika Christine

Formeier Johann

Formeier Margit Margarete

Grick Norbert

Riedl Erwin

Formeier Gerlinde

Kudrhalt Johann

Schratter Elfriede

60 Jahre

Nebel Mathilde

Grinschgl Josef

Pousnar Zita

Pousnar Christian

Kolmann Helmut Franz

Aus dem Bauch mitten ins Herz

Alles Gute wünschen wir unserem neuen St. Martiner!

Raphael Lechner, 12. Juni 2024

Eltern: Sandra & Philipp Lechner

Nach knapp neun Monaten zur Miete unter dem Herzen meiner Mama, musste ich nun doch am 12.06.2024 ausziehen. Ich beziehe die Entscheidung nicht. Den nun wohne ich viel luxuriöser und bekomme alles, was ich will. Jeder Wunsch wird mir von den Lippen abgelesen und es gibt keine Uhrzeit zu der



ich nicht betüfelt und geliebt werde.

Mit 49 cm und 2930 Gramm gehörte ich zwar nicht zu den Größten, aber das hält mich nicht davon ab, meinen Weg zu gehen. Vom ersten Augenblick an habe ich meine Mama und meinen Papa ins Herz geschlossen und genieße jede Sekunde mit ihnen.



Ehejubiläum



Silberne Hochzeit

Sabine & Ing. Peter Raffler

Goldene Hochzeit

Eva & Heribert Jauk
Anna & Alfred Gressenberger
Karla & Karl Heinz Langmann
Gertrude & Peter Eberhart

STERBEFÄLLE

Franz Jauk
06.12.1936 – 25.01.2024

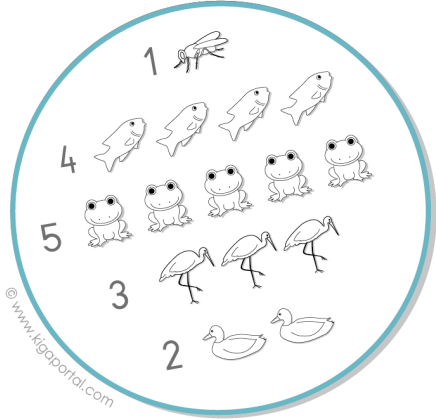
Anna Formayer
14.07.1931 - 10.05.2024

Wilhelm Hödl
08.06.1941 – 14.05.2024

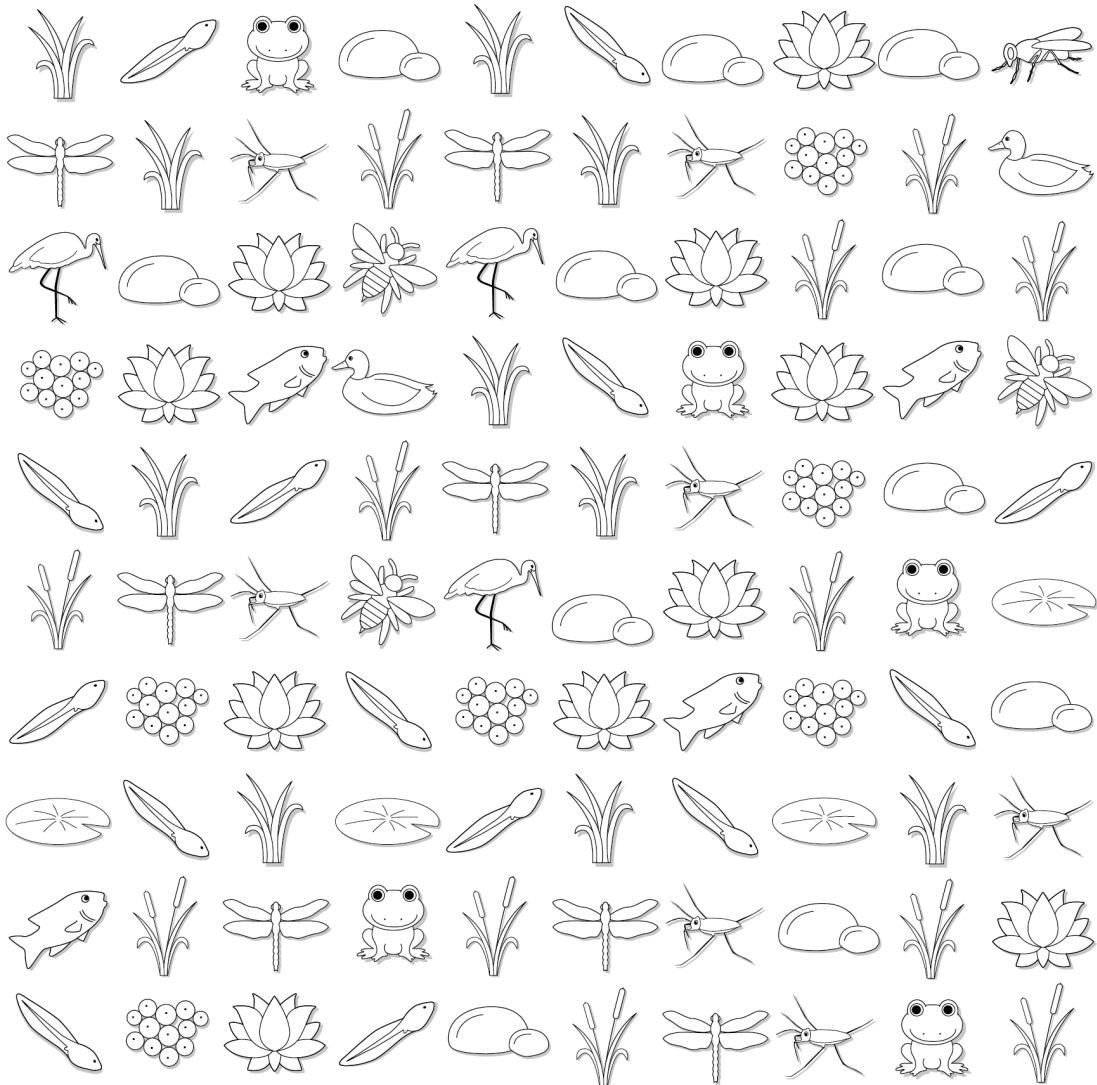
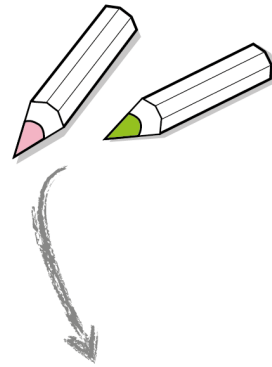
Franz Nestler
24.01.1940 – 29.05.2024



Zähl- und Malspiel



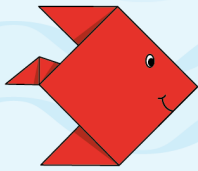
Zähle, suche und male an



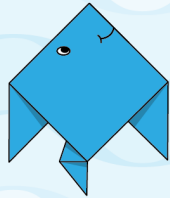
Name: _____

Datum: _____

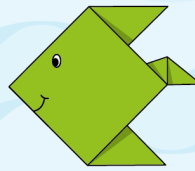
Richtung erkennen!



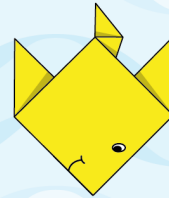
rechts



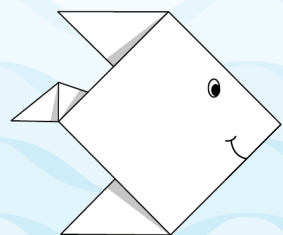
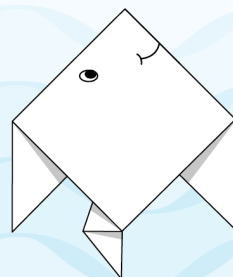
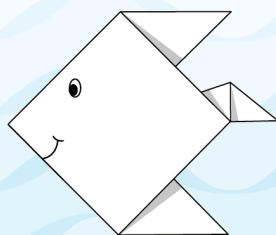
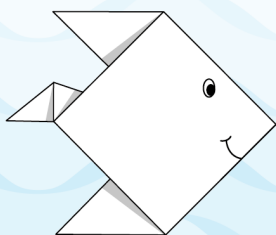
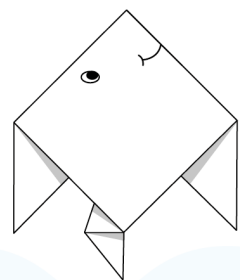
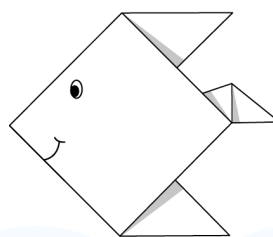
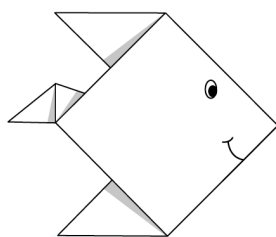
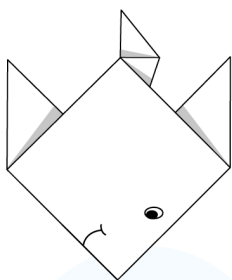
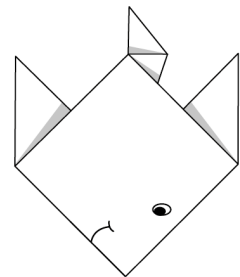
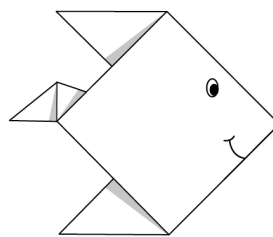
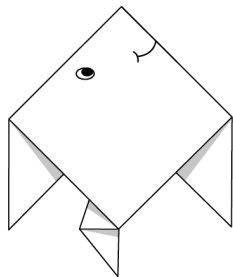
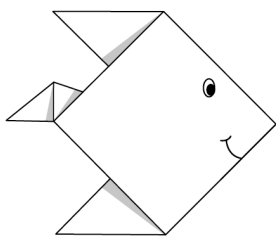
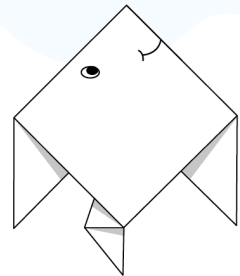
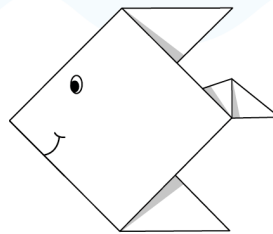
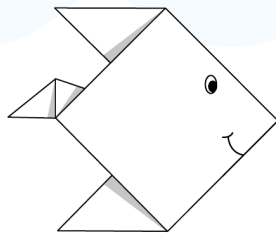
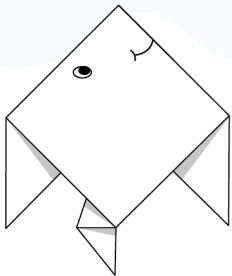
oben



links



unten



© www.kigaportal.com

Zahlreiche und erfolgreiche Akt

Landjugend St. Martin a. W. informiert



aufZack

Am 11. November begaben sich ein paar unserer Mitglieder zum „aufZack-Bildungswochenende“ der Landjugend Steiermark. Dort werden verschiedene Kurse und Seminare angeboten. Unsere Mitglieder starteten mit dem „4gewinnt“-Modul, das aus insgesamt 4 Modulen besteht und bei welchen wesentliche Inhalte zur Landjugend und deren Arbeit vermittelt werden.

Bezirkskegelfinale

Im November ging es sportlich für uns weiter. Wir glänzten in den bisherigen Kegelrunden mit unseren Leistungen und stiegen daher ins Kegelfinale des Bezirkes auf. Leider konnten wir uns dort aber nicht mehr durchsetzen und gingen somit mit dem wohlverdienten 2. Platz nach Hause.



4gewinnt-Wochenende

Am darauffolgenden Tag, dem 26. November, fand das „4gewinnt“-Wochenende unserer Region Süd-West statt. Bei diesem konnten einige die restlichen Module abschließen.

Spitzenreitertreffen

Erstmalig wurde heuer das „Spitzenreitertreffen“ der Bezirkslandjugend ins Le-

ben gerufen. Am 3. Dezember trafen sich die Spitzen der Ortsgruppen, wie unter anderem auch unsere Leitung, beim Lagerhaus Graz-Land. Dort wurde sich über Funktionärstätigkeiten und verschiedene Anliegen ausgetauscht.

Nikolausaktion

Traditionell führten wir auch in diesem Jahr am 5. Dezember wieder unsere Nikolaus- und Krampusaktion durch. Wir gingen mit unserem Nikolaus, unseren Krampusen und unseren Engerln von Haus zu Haus und durften uns über viele Anmeldungen freuen.

Weihnachts-BtO

Um immer up-to-date über die Geschehnisse im Landjugendbezirk zu bleiben, werden regelmäßig „Bezirk-trifft-Ort“ organisiert, bei denen sich alle Ortsgrup-



pen des Bezirkes treffen. Die Weihnachts-BtO, am 17. Dezember, fand diesmal wieder beim St. Martinertorf statt, wo einige interessante Themen an der Tagesordnung standen.

„Start-up Bauernhof“

Auch im agrarischen Bereich sind wir aktiv. So nahmen wir am 18. Dezember am Bundesagrarkreis „Start-up Bauernhof“ teil. Bei diesem konnten wir interessanten Vorträgen und Praxisberichten zuhören.

Weihnachtsfeier

In der Vorweihnachtszeit trafen wir uns nochmals, um gemeinsam ein paar lustige Stunden bei einer guten Jause im Rahmen unserer Weihnachtsfeier zu verbringen.

WeihnachtsWiffZack

Das neue Jahr startet im Landjugendkalender immer mit dem „WeihnachtsWiffZack“, einem 2-tägigen Bildungsseminar für Funktionäre. So nahm unsere Leiterin auch heuer, am 3. und 4. Jänner wieder daran teil und konnte Wesentliches für die Funktionärsarbeit mitnehmen.

Bezirksbauernball

Am 20. Jänner fand der Bezirksbauernball im Volksheim Köflach statt. Bei die-



ivitäten im letzten halben Jahr

sem halben einige unserer Mitglieder fleißig bei den Aufbau- sowie Abbauarbeiten und tanzten auch bei der Polonaise mit.

Skiausflug

Unser alljährlicher Skiausflug nach Schladming stand am 27. Jänner an. Mit einem großen Bus voller Landjugendmitglieder machten wir uns bereits sehr früh auf die Reise. Wir verbrachten den Tag gemeinsam auf der Piste bei traumhaftem Wetter. Nach ein paar Einkehrschwüngen und kulinarischen Schmankerl machten wir uns wieder auf die Heimreise.

Bezirkseisstockschießen

Am 3. Februar stand das Eisstockturnier des Bezirks am Programm. Dort nahmen wir mit 3 Teams teil und hatten einen sehr lustigen Tag miteinander.

Tag der Landjugend

Jedes Jahr findet der Tag der Landjugend der Landjugend Steiermark in Hartberg statt. Hierzu reisten auch heuer, am 4. Februar, Landjugendliche aus der ganzen Steiermark an. Einige unserer fleißigen Mitglieder machten sich dorthin ebenso auf den Weg, um erstmals hinter der Bar in der Disco auszuschenken.



Bezirk-trifft-Ort

Auch im Februar fand wieder eine „BtO“ statt, bei der einige von uns dabei waren. Aus dem ganzen Bezirk kamen neugierige Mitglieder und verbrachten gemeinsam einen lustigen und lehrreichen Abend.

Bezirkshallenfußballturnier

Am darauffolgenden Tag, dem 17. Februar, fand das langersehnte Bezirkshallen-



fußballturnier statt. Dieses durften wir aufgrund unseres Doppelsieges im letzten Jahr mitorganisieren sowie Preise stellen. Wir waren auch heuer wieder mit einer Burschen- und einer Mädchenmannschaft stark vertreten, beide Teams erreichten den 2. Platz.

Agrarkreissitzung

Im März machten wir bei einer weiteren Agrarkreissitzung mit, die diesmal „Alles rund um den Einheitswert“ behandelte.

Palmsonntag

Der Palmsonntag steht in unserem Kalender immer festgeschrieben. So gestalten wir auch in diesem Jahr in den Tagen zuvor gemeinsam einen Palmbuschen. Diesen durften wir am Palmsonntag in die Kirche tragen.

Osterbrot backen

Um für die Osterfeiertage gewappnet zu sein, machten einige unserer Mädels am 25. März beim Kurs „Osterbrot backen“ mit. Die Ergebnisse konnten sich zeigen und vor allem schmecken lassen.



„Zukunftsängste“

Die Landjugend Steiermark veranstaltete in der gleichen Woche einen Vortrag zum Thema „Zukunftsängste“, passend zu ihrem Arbeitsschwerpunkt, an diesem wir teilnahmen.

Ostern

Das Osterwochenende ist für uns immer ein wichtiger Programmpunkt. Wir freu-



ten uns sehr, dass so viele unserer Einladung zum „Osterfeuerhoazn“ am 30. März gefolgt sind. Am Sonntag teilten wir noch selbstgefärbte Ostereier nach der Messe aus.

Steirischer Frühjahrsputz

Der April wurde bei uns mit dem „Steirischen Frühjahrsputz“ eingeläutet. Mit einigen Mitgliedern unterstützten wir den Kulturverein beim Müllsammeln.

Der Wöllmißberg ruft!

Landjugend St. Martin a. W. informiert

4x4 Bezirksentscheid

Am 13. April fand der 4x4 Bezirksentscheid statt, bei dem Wissen zu bestimmten Themen in einem Stationenbetrieb abgefragt wird. Dort waren wir mit 3 Teams stark vertreten und landeten sogar in den Top-10.

„BV meets OG“

Mitte April versammelten wir uns beim St. Martinertof, um unsere Mitglieder wieder auf den neuesten Stand zu bringen. Der Bezirksvorstand kam auch zu Besuch vorbei und führte bei uns erstmalig das „BV meets OG“ durch. Hierbei wird den Landjugendlichen die Tätigkeit des Bezirksvorstandes genauer erklärt und alle Fragen rundherum geklärt.

Rhetorikkurs

Die Bezirkslandjugend veranstaltete am 24. April wieder einen Rhetorikkurs, bei dem wir teilnehmen konnten und einen lehrreichen Abend verbrachten.

„IFYE Jugendaustausch“

Die Landjugend bietet für ihre Mitglieder auch die Möglichkeit an, einen Jugendaustausch durchzuführen und so andere Länder kennenzulernen. Um uns darüber zu informieren, waren wir beim Spotlight am 13. Mai dabei.

Milch versus Pflanzendrinks

Am nächsten Tag machten wir uns auf zum Steiermarkhof, weil dort die nächste Agrarkreissitzung anstand. „Faktencheck: Milch vs. Pflanzendrinks“, der Name wurde zum Programm, so konnten wir uns auch durch verschiedene Drinks durchkosten.

voitsberg (er)leben

Der Landjugend Bezirk Voitsberg veranstaltet in den Sommermonaten sogenannte „voitsberg (er)leben“, bei welchen verschiedene Betriebe o.ä. in unserem Bezirk besichtigt werden. Als erster Halt galt heuer die Kläranlage des Reinhaltungsverbandes Voitsberg, wo unsere Mitglieder viel Interessantes lernen konnten.

Alpenglügen

Wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass wir auch dieses Jahr wieder unser legendäres „Alpenglügen – der Wöllmißberg ruft!“ veranstalten werden. Wir laden Euch alle recht herzlich ein, am 27. Juli 2024 um 20:30 Uhr, mit uns zu feiern!

Freut Euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Tanz und Disco. Kulinarische Köstlichkeiten und erfrischende Getränke werden natürlich auch nicht fehlen.

Karten sind jetzt bei allen Landjugendmitgliedern erhältlich.



Obmann Franz Nestler †

Kameradschaftsbund St. Martin a. W. informiert

3. BM Luftgewehrschießen

Diese Veranstaltung wurde vom Stadtverband Köflach in Kooperation mit dem Schützenverein Rosental organisiert und fand am 11. und 18.5.2024 auf der Schießanlage (Keller Volkshaus) in Rosental statt. Die Gewehre stellte der Schützenverein zur Verfügung und mussten die Teilnehmer 20 Schuss stehend aufgelegt auf die Zugscheibe in 10 m Entfernung abgeben. Unter 91 Teilnehmer fanden sich auch 3 Mitglieder unseres Ortsverbandes. So erreichte Andreas Troger mit 189,1 Punkten den 31. Platz, Martin Gspurning mit 183,8 Punkten den 41. Platz und Stefan Gspurning mit 179,2 Punkten den 51. Platz (Sieger 206,8 Punkte). Im Mannschaftsbewerb erreichte diese Leistung unter 31 Mannschaften mit 552,1 Punkten zum 15. Platz (Siegermannschaft 608,9 Punkte).

Franz Nestler †

Am Mittwoch, 29.05.2024, erhielten wir die Nachricht vom Ableben unseres Ob-



mannes Franz Nestler. Er ist im Kreise seiner Familie nach kurzer, schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen. Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Frau Mimmi, seinen Kindern, Enkelkinder und Geschwister.

Am 4.6.2024 haben wir uns von unserem Obmann verabschiedet. 14 Ortsverbände waren mit Fahnenabordnungen gekommen, um ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten und ihm die letzte Ehre zu erweisen.

Franz Nestler wurde am 24. Jänner 1940 bei Pöschl vlg. Marcher in St. Martin am Wöllmißberg 98, heute Gemeinde Edelschrott- geboren. Er war das erste gemeinsame Kind von Franz und Maria Nestler. Beide haben jeweils 2 Kinder in die Ehe mitgebracht. Nach seinen Kinderjahren in

der Wöllmiß bei der Familie Rausch vlg. Huambauer hat Franz seine Jugendjahre beim Vipper in Großwöllmiß, mit seinen beiden weiteren Geschwistern Michael und Elfi, verbracht. Insgesamt hatte er 6 Geschwister.

Nach der Schulzeit hat Franz im Alter von 15 Jahren eine Schlosserlehre bei der Firma Krasser begonnen. Im Jahre 1961 hat er seine Tätigkeit als Dachdecker bei der Firma Spitzer begonnen und in weiterer Folge bis zu seiner Pensionierung die Firma Spitzer als Außendienstmitarbeiter repräsentiert. Mit großem Engagement und Leidenschaft hat er für dieses Unternehmen gearbeitet.

Im Jahre 1959 hat er Maria Strommer kennen und lieben gelernt und sie haben sich entschlossen, gemeinsam den künftigen Lebensweg zu gehen. Maria hat Tochter Lore mit in die Beziehung gebracht. 1960 hat Sohn Gerhard und zwei Jahre später Tochter Gabi das Licht der Welt erblickt. Im Jahre 1967 folgte Tochter Sylvia. Im Juli 1964 wurde der Bund der Ehe geschlossen. Das 60-jährige Ehejubiläum, das im Juli dieses Jahres stattgefunden hätte, war den beiden nicht mehr gegönnt.

Mit großem persönlichem Einsatz, Liebe und Sparsamkeit wurde für die Familie ein Eigenheim gebaut und am 20.12.1966 bezogen. Wenn neben den 4 Kindern, Hausbau und später Hausumbau noch Zeit blieb, hat Franz mit seiner Gattin gerne die Natur genossen, ausgedehnte Wanderungen oder Radtouren in ganz Österreich unternommen. Gerne hat Franz mit seiner Frau auch an den verschiedensten Festen in der Region teilgenommen. Er hat in seiner Werkstatt mit viel Liebe zum Detail kleine Tischlerarbeiten erledigt und war auf seine 11 Enkelkinder und 6 Urenkel sehr stolz. Auch hat er Zeit gefunden, sich mit großem Engagement in Vereinen unserer Gemeinde einzusetzen.

Nach der Ableistung des Präsenzdienstes im Jahre 1961 ist er dem Österreichischen Kameradschaftsbund, Ortsverband St. Martin, beigetreten. Den Dienst beim österreichischen Bundesheer leistete er von 1.4. bis 31.12.1960 als Feldjäger bei der U-Kompanie des Jägerbataillon 17 in Straß.

Am 13.4.1980 wurde Franz zum 2. Ob-

mannstellvertreter gewählt und am 14.4.1985 mit der Funktion des Obmannes des ÖKB St. Martin betraut. Diese Funktion hat er bis zu seinem Tod ausgeführt. Obwohl er mehrmals seinen Rücktritt angeboten hat, konnte niemand für die Obmannfunktion gefunden werden. Um der Auflösung des Vereines zu entgehen, hat er sich immer wieder bereit erklärt, als Obmann zu fungieren.

Aufgrund seines großen Verantwortungsbewusstseins war seine Devise als Obmann, möglichst alle Veranstaltungen auf Gemeinde- und Bezirksebene zu besuchen oder aktiv daran teilzunehmen. Unter seiner Führung organisierte der Ortsverband dreimal die Bezirksmeisterschaft im Eisstockschießen beim Ferienhaus Hirzmannsperre bzw. auf der Hirzmannsperre, einmal die Sommerbezirksmeisterschaft auf der Sportanlage der Union St. Martin und einmal das Bezirksschnapsen im ehemaligen Gasthaus Rößl.

Die Abhaltung des Festsonntages (Umgangsonntag) über 21 Jahre, davon einige Jahre gemeinsam mit der Union, bildet auch jetzt noch die finanzielle Grundlage des Vereines. Um diese Veranstaltung arbeitstechnisch zu erleichtern, wurden 1991 Marktstände gebaut, welche in weiterer Folge auch von anderen Vereinen ausgeliehen werden konnten. Ebenso wurden Tische und Bänke von der Brau-AG organisiert.

Einen Höhepunkt stellten auch die jährlich stattfindenden Ausflüge dar, die uns unter anderem auf den Schneeberg, nach Wien, in die südliche Steiermark, nach Malta, ins südliche Burgenland, nach Gänserndorf und auch nach Bratislava brachten.

In den Anfangsjahren seiner Obmannschaft fanden auch Weihnachtsfeiern statt, welche dann jedoch wegen zu geringen Interesses nicht mehr veranstaltet wurden. Hut-, Hemden- und Krawattenaktionen wurden ebenso durchgeführt und mit 50 % der Kosten bezuschusst. Auch die Anschaffung eines neuen Fahnen- und Pokalschranks, um alle Utensilien und Pokale ordnungsgemäß unterbringen zu können, ist unter seiner Führung erfolgt.

Auch gegenüber anderen Vereinen und Organisationen war Franz als Obmann

Nachruf Franz Nestler

Fortsetzung Kameradschaftsbund St. Martin a. W. informiert

sehr großzügig. So wurde 1985 für die Kirchenrenovierung ein Beitrag von S 10.000,-, 1990 ein solcher von S 10.000,- der Ortsmusik für den Kauf neuer Tracht und 2006 ein Beitrag von € 1.000,- zum Kauf des neuen Tanklöschfahrzeuges geleistet.

Die im Jahre 1990 eingeführte Kegelmeisterschaft, die über das ganze Jahr lief, wurde bis 2015 abgehalten. Sie hat neben dem sportlichen Wert vor allem der Kameradschaft und der Geselligkeit gedient.

Für seine besonderen Verdienste für den Österreichischen Kameradschaftsbund erhielt Franz mehrfach Auszeichnungen, für die Verdienste um Vereine und die Gesellschaft wurde Franz Nestler 2015 von der Gemeinde mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Wir blicken auf ein Leben zurück, auf ein Leben voller Einsatz und unermüdlichen Schaffens; wir blicken auf einen Menschen, der in Würde gelebt hat und der in Würde gestorben ist und der in unserer Erinnerung weiterleben wird.

Wir sind zu großem Dank verpflichtet und verlieren mit unserem lieben Verstorbenen einen großartigen Menschen, Kameraden und Freund.

Du bist nicht mehr da, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.
Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens;
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich dadurch nie vergessen lassen.

Victor Hugo



Druckhaus Moser

Ihre Druckerei in der Lipizzanerheimat

+43 3142 / 28 55 2

Großflächendrucke • Flyer • Banner • Visitenkarten
Textildrucke • Magazine • Leinwände • Kleber • uvm

office@moserdruck.at • www.moserdruck.at

Grazer Vorstadt 142 • 8570 Voitsberg

4. Platz beim Bezirkscup

Sportunion St. Martin a. W. informiert

Weihnachtsfeier

Zum Ausklang des Jahres 2023 fand beim Buschenschank Haas wieder eine vorweihnachtliche Feier statt. Gemeinsam verbrachten wir dann einen schönen Abend. Das Team des Buschenschank Haas versorgte uns vorzüglich mit Speis und Trank.

Knödelschießen

Am Stephanitag fand in Teigitsch das traditionelle Knödelschießen zwischen dem ESV Teigitsch und uns statt. Wie so oft konnten wir die Knödel für uns gewinnen. Beim Getränk taten wir uns diesmal schwer. Doch keiner ist verdurstet. Für das leibliche Wohl sorgte Dorli vom Buschenschank Formeier und ihr Team! Zum Essen gab es köstlichen Bauernschmaus.

Geburtstag

Am 27.02.24 feierte Pabst Christoph seinen 30. Geburtstag! Wir bedanken uns

bei ihm für das Getränk und für a guates Backhendl.

Nachruf Franz Nestler

Am Mittwoch, dem 29. Mai, erhielten wir die Nachricht vom Ableben unseres Mitgliedes Franz Nestler. Er war von 1967-1975 und ab 1984 Mitglied der Sportunion. Franz wurde mit dem goldenen Ehrenzeichen der Sportunion ausgezeichnet. Er nahm an vielen Veranstal-



tungen teil. Ruhe in Frieden!
Wir werden Dich stets in Erinnerung behalten.

Bezirkscup 2023/2024

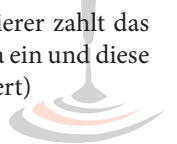
Wir freuen uns, die bezirksinterne Meisterschaft mit einem hervorragenden 4. Platz abgeschlossen zu haben. Herzlichen Glückwunsch zur tollen Leistung!

Termine

Am 20. Juli 2024 findet das Gedenktornier für die Vereine statt. Über eine große Teilnehmeranzahl freuen wir uns sehr. Deshalb anmelden nicht vergessen.

Training

Unser Training findet immer mittwochs ab 18.00 Uhr auf unserer Stocksportanlage statt. Wir würden uns sehr über neue Stockschützinnen und Stockschützen freuen. Stöcke und Platten sind vorhanden. Mit dem „Verlierergeld“ von 1.50 Euro gibts dann auch mal ein Essen mit Getränk nach dem Training. (Verlierergeld = das letzte Spiel beim Training, die beiden Mannschaften werden zusammengelost, Verlierer zahlt das Geld von € 1,50 in die Kassa ein und diese wird von Zeit zu Zeit entleert)



Holzkonstruktionen ■ Wintergärten ■ Innenausbau ■ Carport

Holzbau
Grinschgl

A-8570 Voitsberg ■ Tel./Fax: 03142 25310 ■ Mobil: 0664 22 14 270

Interaktives Lernen mit Hilfe n

Volksschule St. Martin a. W. informiert

Es ist wieder Zeit, Ihnen Neuigkeiten aus unserer Volksschule zu präsentieren. Das Schuljahr neigt sich schon wieder langsam dem Ende zu, und hiermit möchten wir einen kleinen Einblick gewähren, was sich in diesem Halbjahr alles ereignet hat.

Tag der offenen Klassentür

Unsere Volksschule öffnete ihre Türen für interessierte Eltern, Großeltern und unsere künftigen Schulkinder. Schnell füllten sich die Klassenräume mit neugierigen Besuchern. Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiteten an verschiedenen Stationen, die unsere Gäste zum Mitmachen einluden. Wir bedanken uns bei allen, die den Tag der offenen Klassentür zu einem Erlebnis gemacht haben. Es war ein Tag vieler Begegnungen und gemeinsamer Freude, der unsere Schulgemeinschaft weiter gestärkt hat.

Ausstattung mit iPads

Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde sind wir seit kurzem mit neun iPads ausgestattet. Der Einsatz der iPads ermöglicht uns eine Vielzahl neuer und interaktiver Lernmethoden. Die kontinuierliche Integration digitaler Medien in den Schulalltag wird uns helfen, den Unterricht noch zeitgemäßer und effektiver zu gestalten. Vermehrt möchten wir auf digitale Bildung setzen und unsere Schülerinnen und Schüler fit für die Zukunft machen. Wir sind stolz auf diesen wichtigen Schritt und sehen der weiteren Entwicklung gespannt entgegen.

Besuch Musical

Am 13. Februar unternahmen die Volksschule und der Kindergarten einen Ausflug in die MMS Edelschrott, um das berühmte Musical „Dornröschen“ zu erleben. Gespannt folgten wir der Erzählung von der wunderschönen Prinzessin, gespielt von einer ehemaligen Schülerin unserer Schule, die durch den Fluch der bösen Fee in einen tiefen Schlaf fällt und nur durch den Kuss eines Prinzen wiedererweckt werden konnte. Neben der spannenden Handlung vermittelte das Musical auch wichtige Botschaften über Freundschaft, Mut und die Kraft des Guten.

Wir freuen uns schon auf den nächsten kulturellen Ausflug und sind gespannt, welche Abenteuer uns dann erwarten.

Plitsch, Platsch, Badespaß

An fünf Mittwochen machten wir uns mit großer Vorfreude auf den Weg zum

Schwimmunterricht in die MS Stallhofen, um nicht nur unsere Schwimmfähigkeiten zu verbessern, sondern auch jede Menge Spaß im Wasser zu haben. Während die Anfänger spielerisch erste Erfahrungen im Wasser sammelten und ihre Technik verbesserten, konnten die Fortgeschritte-



euer iPads möglich

nen ihre Ausdauer und Geschwindigkeit in verschiedenen Schwimmstilen trainieren. Neben den technischen Fertigkeiten wurden auch wichtige Werte wie Teamgeist, Rücksichtnahme und Durchhaltevermögen vermittelt. Die Erfahrungen förderten nicht nur die körperliche Fitness, sondern

gab es noch für alle Besucherinnen einen selbst gebastelten Schlüsselanhänger von unseren Kindern. Die Feier war ein voller Erfolg und bot allen eine wunderbare Gelegenheit, den Tag in Gemeinschaft zu verbringen und den Müttern die Wertschätzung entgegenzubringen, die sie verdienen.



auch die soziale Kompetenz und das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde St. Martin für die finanzielle Unterstützung dieser Aktion bedanken.

Muttertagsfeier

Um allen Müttern eine Freude zu bereiten und ihnen für ihre Liebe und Unterstützung zu danken, haben unsere Schülerinnen und Schüler mit viel Engagement ein tolles Programm, bestehend aus Gedichten, Liedern, einem Theaterstück und vielen musikalischen Einlagen, für die diesjährige Muttertagsfeier vorbereitet. Zum Abschluss

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung ist ein wichtiger Meilenstein im Leben eines jeden Kindes und wir freuen uns, sieben Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern im kommenden Schuljahr bei uns begrüßen zu dürfen.

Feierliche Erstkommunion

Am 2. Juni war die Kirche festlich geschmückt und schon früh am Morgen versammelten sich die Kommunionkinder mit ihren Familien, um das Sakrament der Eucharistie zu feiern. Die Schülerinnen und Schüler bereiteten sich lange mit

ihrer Religionslehrerin und den Eltern auf diesen Tag vor und gestalteten die Messe aktiv mit. Die mit viel Herz und Hingabe einstudierten Lieder und Texte sorgten für eine festliche Stimmung in der Kirche. Im Anschluss an die Messe versammelten sich die Familien und Gäste zu einer Agape im



Pfarrhof und die Kinder erhielten eine liebevoll vorbereitete Jause. Möge dieser Tag euch immer in Erinnerung bleiben.

Mit dem Ende des Schuljahres 2023/2024 bedanke wir, das Team der Volksschule, uns ganz herzlich bei den Eltern und den Unterstützerinnen und Unterstützern unserer Schule für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern



2. St. Martiner Treffen und 120

Ortsmusikkapelle St. Martin a. W. informiert

Generalversammlung

Am 9. Februar 2024 blickten wir bei unserer jährlichen Generalversammlung im Gasthaus St. Martiner Hof auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Dabei haben wir insbesondere unser 150. jähriges Jubiläumsfest Revue passieren lassen, das zweifellos einer der Höhepunkte war.

Im Laufe des Abends durften wir langjährige Mitglieder für ihre Treue und ihren Einsatz im Verein ehren.

Ehrenzeichen in Silber (15)

Andreas KRAMMER

Ehrenzeichen in Gold (40 Jahre)

Sigfried HOLZER

Verdienstkreuz in Silber am Band

Markus HOLZER



Ein weiterer Programmpunkt war die Neuwahl unseres Leitungsorganes. Wir blicken voller Vorfriede auf das kommende Jahr 2024, das bereits jetzt mit zahlreichen Proben, Ausflügen und Veranstaltungen gefüllt ist.

Geburtstagsständchen

Zum Geburtstag von **Roman Tieber** am 16. März 2024 hatten wir das Vergnügen, ihn frühmorgens zu überraschen und aufzuwecken. Wir trafen uns um 5:45 im Probelokal und machten uns mit einigen Märschen im Gepäck auf den Weg zur Familie Tieber. Nochmals herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, Roman,

und vielen Dank für das hervorragende Frühstück und deine Unterstützung beim Bauernsilvester!

Am 6. April hatten wir die Ehre, einen ganz besonderen Geburtstag in unseren Reihen zu feiern: **Andreas Graschi** wurde 40 Jahre alt. Zu diesem Anlass ließen wir es uns natürlich nicht nehmen, einige Märsche aufzuspielen. Auch hier danken wir dir, Andreas, nochmals alles Gute zum Geburtstag wünschen und uns herzlich bei der Familie Graschi-Raffler für ihre Gastfreundschaft.

Vorspielstunde

Am 22. März 2024 fand im gut besuchten Saal des St. Martiner Hofes die Vorspielstunde statt. Insgesamt 14 junge

musikalisch unterstützen zu können. Schlussendlich trägt man als Blasmusiker dazu bei, Freude in die Herzen der Bevölkerung von St. Martin zu tragen.

Wir danken an dieser Stelle den Eltern, die ihre Kinder in ihrem musikalischen Werdegang unterstützen. Ein weiterer Dank gebührt der Gemeinde, die die finanzielle Förderung des Musikunterrichts übernimmt. Ihre Unterstützung ermöglicht es den jungen Musikern, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und ihr musikalisches Potenzial auszuschöpfen. Durch dieses Engagement wird die musikalische Bildung in unserer Gemeinde gefördert und junge Talente werden ermutigt, ihre Leidenschaft für die Musik zu entdecken und zu entfalten.



Musikerinnen und Musiker betreten die Bühne und ihre Aufregung war förmlich spürbar. Die Atmosphäre war mit Spannung und Vorfriede erfüllt, als sie ihre Instrumente, darunter Trompete, Tuba, Steirische Harmonika und Schlagzeug, zum Klingen brachten. Das Gros der Musikschüler spielt die Steirische Harmonika, ein sehr vielseitiges Instrument. Vielseitigkeit bietet auch die Blasmusik, vor allem weil man in einer Gemeinschaft die Freuden der Musik erfahren kann. Vielleicht entscheidet sich der eine oder andere Harmonikamusikant, zusätzlich noch ein Blasmusikinstrument zu erlernen, um die Ortsmusik dann zukünftig

Ostersonntag

Am 31. März hoppelte der Osterhase durch St. Martin und wir durften die Osterprozession musikalisch umrahmen. Nach einer Prozession und der Heiligen Messe begrüßten wir die zahlreichen Besucher im Salettl mit einigen Märschen. Im St. Martiner Hof durften wir noch zu einer köstlichen Osterjause einkehren.

Muttertagsfeier

Bei angenehmen Temperaturen fand am 5. Mai 2024 die traditionelle Muttertagsfeier statt. Gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr St. Martin am Wöllmißberg marschierten wir zur Kir-

Jahr Jubiläum am Grimming

che und durften dort den Gottesdienst musikalisch umrahmen

Firmung

Wir hatten das Vergnügen, die heilige Firmung am 26. Mai 2024 musikalisch begleiten zu dürfen. Allen Firmlingen wünschen wir alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und viel Erfolg in der Zukunft. Es war uns eine Freude, diesen wichtigen Moment mitgestalten zu dürfen.

Ausflug

Zu einem Ausflug in die Obersteiermark hat das Wetter vom 31. Mai bis 2. Juni 2024 nicht eingeladen. Trotzdem machte sich die Ortmusikkapelle zusammen mit einigen treuen Begleitern auf den Weg



nach St. Martin am Grimming anlässlich des 120-jährigen Jubiläums der dortigen Kapelle und anlässlich des 2. St. Martiner Treffens.

Der Freitag als Anreisetag stand im Zeichen der körperlichen Ertüchtigung. So zeigte uns der Wirt unserer Unterkunft (Häuserl im Wald) eine neue Art des Eisstockschießens, wobei vier Mannschaften gleichzeitig gegeneinander antreten konnten. An diesem Abend konnte das blaue Team rund um Moar Siegfried Holzer schlussendlich den Sieg einfahren.

Der Samstag begann äußerst regnerisch, weshalb der Besuch des Friedenskircherl auf dem Stoderzinken kurzfristig abgesagt

werden musste. Ein Teil der Ausflugsteilnehmer machte sich deshalb früh morgens auf den Weg, um das Alternativprogramm



im Trocken zu absolvieren - es wurden die Ausstellungen im Schloss Trautenfels besucht. Der wetterfeste Teil der Ortmusik begab sich trotz Schlechtwetters auf den Stoderzinken, um die Attraktion der dortigen Zip-Line wahrzunehmen. Mit



rasanter Geschwindigkeit fliegt man auf einer Seilrutsche dem Tal entgegen, für die Teilnehmer ein wahrer Genuss.

Zu Mittag durften wir Hrn. Bürgermeister Ing. Johann Hansbauer zusammen mit seiner Gattin, die der Einladung zum Besuch des 2. St. Martiner Treffens gefolgt waren, in der Obersteiermark begrüßen. Die Hauptpreisgewinner der Verlosung beim Bauernsilvester 2023, Fam. Hödl, konnte aus persönlichen Gründen nicht an der Reise teilnehmen. Die Versuche von Fam. Hödl, Ersatzteilnehmer für den Hauptpreis zu finden, waren leider nicht von Erfolg gekrönt. Deshalb spendete Herr Andreas Hödl den Hauptpreis als Spende für die OMK St. Martin am Wöllmißberg – herzlichen Dank.

Der Samstagnachmittag stand im Zeichen des 120-jährigen Jubiläums. 16 Musikkapellen aus dem MB Gröbming sowie 2 Gastkapellen (OMK St. Martin a.W. und WBUHK St. Martin i.S.) nahmen daran teil. Ein farbenprächtiges Spektakel.

Der Sonntag stand im Zeichen des 2. St.

Martiner-Treffens. Nach einer Feldmesse, die aufgrund der Witterung im Festzelt abgehalten wurde, erfolgte die feierliche Übergabe der Statue des Hl. Martins, die im vergangenen Jahr von Bischof Wilhelm Krautwaschl gesegnet wurde. Im gut gefüllten Festzelt spielte die Ortmusik zu einem Konzert auf, das beim Publikum Begeisterung hervorrief. Am frühen Nachmittag trat die Reisegruppe aus der Weststeiermark die Heimreise an, nachdem auch die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin im Sulmtal ein fulminantes Gastkonzert gegeben hatte.

So erlebte die Tradition des St. Martiner Treffens, welche 2023 durch die Obleute der drei Musikkapellen ins Leben gerufen wurde, eine wunderbare Weiterführung. Die Freundschaft der St. Martiner wurde gefestigt und wir freuen uns schon auf September 2025 - dann ladet die WBUHK St. Martin im Sulmtal zum 3. St. Martiner-Treffen ein.

Dämmerschoppen

Trotz regnerischem Wetter haben wir am Samstag, den 15. Juni 2024 unter dem Motto „Burger und Blasmusik“ gesellige Stunden unter dem alten Lindenbaum am Dorfplatz verbracht. Von den herzhaften Wöllmißberg-Burgern über die vegetarischen Austernpils-Burger bis hin zu den köstlichen Käsekrainern und Pommes – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Ein besonderes Highlight des Abends waren auch einige Ehrungen, die wir im Zuge des Festes abhalten durften. Das Bronzene-Leistungsabzeichen an Moritz Holzer (Schlagzeug) und David Fähnrich (Tenorhorn). Markus Holzer durften wir das Verdienstkreuz in Silber am Band überreichen. Vielen Dank an alle, die trotz des Wetters den Weg zu uns gefunden und diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Burger und Blasmusik

VORHABEN 2024

14. September 2024: **Tag der Blasmusik**, unterer Teil Dorf (vulgo Lidl (Assmann) bis Sagwölkertsiedlung)

Ende Dezember 2024: **Bauernsilvester**

Anna Strommer Ehrenobfrau

Singkreis St. Martin a. W. informiert

Zur Ehrenobfrau ernannt

Der Wöllmißberger Singkreis veranstaltete auch heuer wieder sein traditionelles „Frühlingssingen“.

Am 7. April 2024 konnten wieder zahlreiche Gäste im GH. St. Martinhof begrüßt werden. Die Sängerinnen & Sänger des Wöllmißberger Singkreises gestalteten gemeinsam mit der Wöllmißberger Brass, dem Wöllmißberger 4-Gsang und dem heurigen Gastchor aus Modriach ein kurzweiliges Programm, das vom Publikum mit viel Applaus bedacht wurde. Im Rahmen der Veranstaltung wurde unser Wirt Alois „Luis“ Krachler zum Ehrenmitglied ernannt.

Emotionaler Höhepunkt war aber sicher die Verleihung einer handgefertigten Urkunde an Anna Strommer, die zur „Ehrenobfrau“ ernannt wurde. Anna Strommer hatte bei der letzten Jahreshauptversammlung ihre Funktion als Obfrau zurückgelegt, die sie unglaubliche 22 Jahre inne hatte. Mit der Überreichung dieser Ehrenurkunde und

dem gemeinsam mit dem Modriacher Chor vorgetragenen Lied „A Liadl für di“ bedankte sich der Wöllmißberger Singkreis für ihr langjähriges unermüdliches Wirken.

Wer unsere Anni kennt, weiß aber, dass sie nicht so einfach in „Singkreis-Pension“ gehen wird. Daher wird sie dem neuen Obmann Gerald Reichnach als Stellvertreterin weiterhin eine große Stütze sein.



Neue Mitglieder:innen

Der Wöllmißberger Singkreis ist nicht nur eine Gemeinschaft von Sängerinnen und Sängern, sondern auch ein lebendiger Verein, der neben dem Singen auch das gesellige Zusammensein praktiziert.

Sollten/Solltest Sie/Du Interesse am Mitwirken in unserem Singkreis haben, so genügt ein Anruf unter 0699/18125032 beim Obmann Gerald Reichnach. Wir würden uns sehr freuen, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

S Schweighart
WASSERTECHNIK

**Trink-, Nutz und Abwasseranlagen,
Sanitärtechnik, Regenwassernutzung,
erneuerbare Energien, Gas, Solar**

St. Martin am Wöllmißberg 9b, 8580 Köflach
Mobil: 0664 / 73 10 6339
www.schweighart-wassertechnik.at

Bitte Käferbäume melden

Waldverband St. Martin a. W. informiert

Liebe Mitglieder und Waldbesitzer, geschätzte St. Martinerninnen und St. Martinern

Preisentwicklung

Und wieder ist ein halbes Jahr vergangen und es hat sich am Holzmarkt wieder einiges getan.

Der trockene Winter hat die Arbeiten im Wald gut ermöglicht, sodass es zu guten Mengenflüssen gekommen ist. Ab April hat sich der Mengenfluss aber abgeschwächt, da die Sägeindustrie die Zufuhr zurück genommen hat. Auch der Holzpreis hat sich etwas abgesenkt, und liegt bei ca. € 100,- pro Festmeter A-C Netto 20 cm plus. In diesem Winter gab es in der Steiermark durch Nassschnee im Raum Murtal, Leoben und Mürztal einiges an Schneebruch. Die Situation hat sich mit dem Sturmereignis am Ostermontag in fast dem gleichen Gebieten noch zusätzlich verschärft. Die Aufarbeitungen des Schadholzes wird bis Ende Juli anhalten. In unserem Gebiet der Region West hatten wir keine größeren Schäden zu beklagen.

In den kommenden Monaten ist wieder besonders auf einzelne umgestürzte Bäume oder Blitzbäume zu achten, da daraus bis in den Herbst wieder Käfernester entstehen können. Durch die Niederschläge hat sich der Wald gut mit Wasser versorgen können, aber wenn es im Juli oder August eine heiße Phase über mehrere Wochen gibt, kann es

wieder zu Käferbefall kommen. Ich bitte alle Waldbesitzer und auch Waldbesucher um erhöhte Aufmerksamkeit und gegebenenfalls bitte ich auch, den Betroffenen Waldbesitzer zu informieren. Oft merkt man es selbst nicht und ist dankbar, wenn man einen Befall gemeldet bekommt.

Gemeindewald

In diesem Jahr wurde im Gemeindewald Lippenjackl, ein Forstweg im Bewirtschafteten Schutzwald errichtet. Durch den Borkenkäferbefall in den letzten Jahren in diesem Gebiet und der nicht Bringbarkeit des Holzes, war es notwendig, und von der Behörde angeraten, diesen Weg zu errichten. Die Durchführung stellte an Personen und Geräten sehr hohe Ansprüche und Herausforderungen. Nach zwei Monaten Bauzeit konnte das Projekt abgeschlossen werden. Als Waldverband haben wir die Vermarktung des Holzes abgewickelt.

Maschineneinsätze

Auch dieses Jahr haben wir über unseren Mitarbeiter Förster Andreas Atzler Maschineneinsätze mit Harvester und Seilbahnen in unserer Gemeinde organisiert. Diese Einsätze müssen im Voraus gemeldet und eingeplant werden. Wer für die nächste Saison einen Maschineneinsatz plant, möge bitte Kontakt mit Förster Andreas Atzler oder mir aufnehmen.



Ich wünsche allen eine Ruhige zweite Jahreshälfte und hoffe dass wir keine größeren Schäden durch Unwetter erleiden. Gute Erholung im Urlaub und ein Unfall freies Arbeiten am Haus und Hof.

Eurer Obm WVB West, Horst Gspurning



Liebe St. MartinernInnen, wir haben auch heuer wieder alles für die perfekte Grill- und Burgerparty. Als Novum gibt es das Wöllmißberger: ein würziges Würstel mit Käse – auch perfekt für Hotdogs. Wir freuen uns auf eure Bestellungen!



DI Andreas Graschi
0664 3770 493





Veranstaltungskalender

Juli

14. Juli 2024 | 09.00 Uhr
| Festsonntag mit anschließendem Pfarrfest
20. Juli 2024 | Gedenkturnier der Sportunion St. Martin a. W.
27. Juli 2024 | 20.30 Uhr
| Alpenglühfen der Landjugend St. Martin a. W.

September

14. Sep. 2024 | Tag der Blasmusik
| Untere Teil Dorf - „vulgo Lidl (Assmann) bis Sagwölkert
15. Sep. 2024 | Dorfkirtag in St. Martin am Wöllmissberg

November

01. Nov. 2024 | Allerheiligen, Gräbersegnung und Gedenkfeier

Dezember

- Dezember | Bauernsilvester der OMK St. Martin a. W.

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungstermine vorläufig sind.
Bleiben Sie mit der Gemeinde-App und unserer Website auf dem Laufenden!

Vom 30. bis 31. Dezember 2024 bleibt das Gemeindeamt geschlossen!
Wir danken für Ihr Verständnis.

Was uns gefällt

- ..., dass heuer wieder viele Freiwillige bei der Aktion „Saubere Steiermark“ mitgewirkt haben.
- ..., dass heuer wieder so ein schöner Maibaum aufgestellt wurde.
- ..., dass die Schüler*innen und das Lehrerteam der Volksschule die Muttertagsfeier wieder so schön gestaltet haben.

Was uns nicht gefällt

- ..., dass gelbe Säcke kurz nach der Abfuhr schon wieder zur Müllinsel gebracht werden.
- ..., dass die Müllinseln im Dorf und beim Sagwölkert konstant verwüstet werden.